





















































































Vielen Dank!

www.redufix.de dbredt@fb4.fh-frankfurt.de

Weiterführende Literatur

Bredthauer D (2008): Wie kann man Fixierungen reduzieren? Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus dem Projekt ReduFix Praxis. Altenheim 12/08: 38-41

Bredthauer D (2008): Wie können freiheitseinschränkende Maßnahmen vermieden werden? – Handlungsempfehlungen aus den ReduFix-Projekten. BtMan 4:208-212

Bredthauer D, Klie T, Viol M (2009): Entscheidungsfindung zwischen Sicherheit und Mobilitätsförderung. Die Suche nach dem Königsweg. BtPrax 1/09: S. ???

Bredthauer D (2006): Können Fixierungen bei dementen Altenheimbewohnern vermieden werden? BiMan 4:184-190

Bredthauer D (2006): Wenn Verhaltensprobleme die Betreuung von Demenzpatienten erschweren. MMW-Fortschr Med 51-52: 38-42

Fortschr Med 51-52: 38-42
Hoffmann B, klie T (Hrsg.): Freiheitsentziehende Maßnahmen. Unterbringung und unterbringungsähnliche Maßnahmen in Betreuungsrecht und Praxis. Müller, Heidelberg, 2004, S. 75-130
Klie T (2006): Der Einsatz von Sensormatten als Hillsmittel in Pflege und Betreuung unter haftungs-, betreuungs- und heimerehltlichen Gesichtspunkten. PfliR 04:152-159
Koczy, P, Klie T, Kron M, Bredthauer D, Rissmann U, Branitzki S, Guerra V, Klein A, Pfundstein T, Nikolaus Th, Sander S, Becker C (2005): Effektivität einer multifaktoriellen Intervention zur Reduktion von körpernaher Fökerung bei demenzerkrankten Heimbewohren. Ziele und Studiendesign einer prospektiven clusterrandomisierten Interventionsstudie. Z Gerontol Geriat 38: 33-39

Redu Fix Praxis | Reduktion von Fixierung